

## Ihre Ansprechpartner Adolf-Reichwein-Campus

### Monika Armbrust

Raum: AR-D 6015/16  
Telefon: 0271 740 3491  
E-Mail: armbrust@biologie.uni-siegen.de



Sprechzeiten:  
telefonisch: Mo-Mi, Fr 10:00-11:00 Uhr  
Beratung: nach Vereinbarung

### Herbert Klein

Raum: AR-E 8010  
Telefon: 0271 740 4298  
E-Mail: herbert.klein@uni-siegen.de



Sprechzeiten:  
telefonisch: Mo-Fr ganztags  
Beratung: nach Vereinbarung

## Paul-Bonatz-Campus

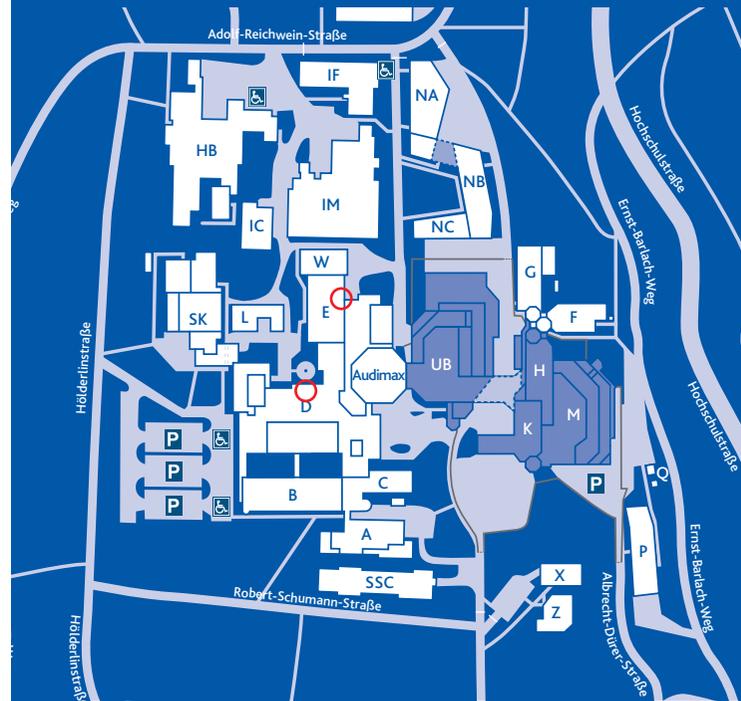
### Thomas Köhler

Raum: PB-A 0114  
Telefon: 0271 740 2127  
E-Mail: thomas.koehler@uni-siegen.de

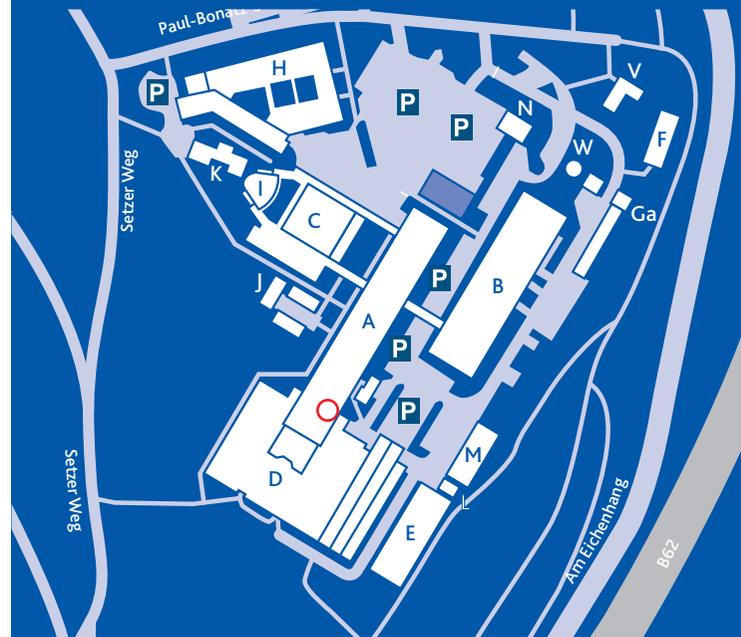


Sprechzeiten:  
telefonisch: Mo-Fr ganztags  
Beratung: nach Vereinbarung

## ADOLF-REICHWEIN-CAMPUS



## PAUL-BONATZ-CAMPUS



**Sucht hat viele Gesichter**  
Umgang mit Suchtgefahren  
am Arbeitsplatz

## Sucht-Beratung

### Wichtig für Sie zu wissen:

Sucht ist eine Krankheit, die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen in allen beruflichen und sozialen Bereichen auftritt.

Sie ist nicht irgendein Fehlverhalten, Schwäche gegen sich selbst oder gar böser Wille, sondern eine Krankheit, die tödlich verlaufen kann, wenn sie nicht behandelt wird, und die die Kranken ihr Leben lang begleitet.

Wenn jedoch rechtzeitig das Richtige getan wird, lernen die Betroffenen mit ihrer Erkrankung auf Dauer zu leben, d.h. ihre Auswirkung aufzuheben.

Die Universität Siegen hat Beschäftigte zu Kontaktpersonen für Suchtgefahren am Arbeitsplatz geschult. Diese stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.



## Ablauf einer Sucht-Beratung

### 1. Kontaktaufnahme

Sie können unverbindlich telefonisch oder per E-Mail mit Ihrer bevorzugten Kontaktperson Verbindung aufnehmen. Dies kann auf Wunsch auch vollkommen anonym erfolgen.

### 2. Terminvereinbarung

Zunächst wird ein Termin für ein persönliches Erstgespräch vereinbart (auf Wunsch kann dieses auch telefonisch erfolgen).

### 3. Beratungsgespräche

Im Anschluss an das Erstgespräch können weitere Beratungsgespräche erfolgen, um Therapiemaßnahmen aufzuzeigen oder/und eine externe Hilfe zu vermitteln.

### Beratungsthemen

Mögliche Themen können sein:

- » Drogenmissbrauch
- » Alkoholsucht
- » Medikamentenmissbrauch
- » Essstörungen
- » Glücksspiel
- » etc



© Jorma Bork / pixelio.de

## Referenzen Kontaktpersonen

### Qualifikation und Aufgabe

- » Unsere Kontaktpersonen sind im Rahmen der „Grundsätze zum Umgang mit Suchtgefahren am Arbeitsplatz“ vom 15. Oktober 1999 des Ministeriums für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie NRW (oder Handlungsanleitung etc.) tätig.
- » Für die Ausbildung wurde eine umfangreiche Schulung des Gesundheitsministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen besucht.
- » Fortbildungen erfolgen regelmäßig.
- » Unsere Ansprechpartner sind:
  - » vertrauenswürdig und diskret
  - » reden mit Ihnen und nicht über Sie
  - » zur Verschwiegenheit verpflichtet
  - » arbeiten im Rahmen Ihrer Aufgabe weisungsfrei
  - » sind nicht therapeutisch tätig
  - » nehmen keine Kontrollfunktion wahr
  - » übernehmen auch keine Verantwortung für andere Personen

